

„Ein Käfig voller Narren“

Kultursalon Koblenz lässt Karneval noch einmal aufleben

KOBLENZ. Der Kultursalon Koblenz besitzt die Rezeptur, den Karneval auch nach Aschermittwoch weiterleben zu lassen und direkt in die neue Session zu steuern. Am Samstag, 27. Februar (17.30 - 19 Uhr), heißt es daher bei freiem Eintritt im Schloß für alle Kowelenzer: „Ein Käfig voller Narren – Karnevalisten als besondere Brauchtumshüter“

Mit dabei sind die wichtigsten Köpfe der regionalen Narrenzunft: Dirk Crecelius (Geschäftsführer GKKG),



Der gebürtige Schängel Andre Eigen wird umgeben von Funkemariechen das neue Kowelenzer Karnevalslied für die Session 2017 vorstellen. Foto: Holger Jahn

Gitti Knipp (Obermöhn der Gülser Seemöwen), Hans Mayer (Präsident der RKK), Karlheinz Weitz (Vorstand Kowelenzer Schängelcher)

und Stefan Strun (Sitzungspräsident von den KG Rheinfreunden). Auch das karnevalistische Urgestein Manfred Gniffke und F.J. Möhlich

(AKK) sind mit von der Partie. Besondere Orden und Ordensträger, die besten Motiwagen, der Show-Tanz, aber auch Themen wie Brauchtum, Nachwuchspflege und Flüchtlinge als Karnevalisten stehen im Mittelpunkt des lebhaften Abendgesprächs. Die Überraschung des Abends: Der gebürtige Schängel und in Düsseldorf lebende Andre Eigen wird das neue Kowelenzer Karnevalslied für die Session 2017 repräsentieren. Natürlich umgeben von Funkemariechen und einer Band, die es krachen lässt.